

## Anfragen zum Plenum in der 26. Kalenderwoche

### Verzeichnis der Fragenden mit Fragen (alphabetisch)

**Renate Ackermann**  
(GRU)

Welche konkreten Maßnahmen hat die Staatsregierung in den letzten drei Jahren ergriffen, um den Zugang zum Gesundheitssystem und die Gesundheitsversorgung von Migranten und Migrantinnen und den Zugang älterer und alter Migranten und Migrantinnen zu Pflegediensten und Pflegeeinrichtungen zu verbessern, wie viele Mittel hat sie dafür zur Verfügung gestellt und durch welche konkreten Maßnahmen plant sie die Teilhabe am Gesundheitssystem und den Angeboten der Altenpflege zu verbessern?

**Margarete Bause**  
(GRU)

Wie viele Einbürgerungsverfahren wurden in den letzten fünf Jahren (nach Jahren aufgeschlüsselt) vom Staatsministerium des Innern überprüft und finden diese Überprüfungen bei allen anstehenden Einbürgerungen statt oder nur bei Einbürgerungsanträgen chinesischer Staatsangehöriger uighurischer Volkszugehörigkeit oder bei Anträgen von Personen aus so genannten Problemstaaten sollte und letzteres der Fall sein, welche Staaten werden als "Problemstaaten" angesehen?

**Susann Biedefeld**  
(SPD)

Nachdem in Bayern der Impfstoff für die FSME-Schutzimpfung (Zeckenschutzimpfung) ausgegangen sein soll, frage ich die Staatsregierung, welche Landkreise davon betroffen sind, was das für die Bürger, die bereits mit der Impffolge begonnen haben, bedeutet und was der Gesundheitsminister dagegen zu tun gedenkt, nachdem er noch im April dieses Jahres dazu aufgerufen hat, die FSME-Schutzimpfung durchführen bzw. bei Bedarf auffrischen zu lassen?

**Dr. Sepp Dürr**  
(GRU)

Wie viele Haushaltsmittel wurden in den letzten drei Jahren für die Integration von Migranten und Migrantinnen ausgegeben (aufgeschlüsselt nach Jahren und einzelnen Ressorts) und wie viele Mittel sollen im nächsten Doppelhaushalt dafür zur Verfügung gestellt werden?

**Ulrike Gote**  
(GRU)

Nachdem sich die Zahl der Weißstorchpaare in Bayern in diesem Jahr positiv entwickelt hat, die Vögel jedoch immer noch durch Stromtod an ungesicherten Leitungsmasten bedroht sind, frage ich die Staatsregierung, wie die Vorgabe des Bundesnaturschutzge-

setzes, alle Masten bis 2012 zu sichern, in Bayern umgesetzt wird und welche Maßnahmen die Staatsregierung ergreift, um die Stromversorgungsunternehmen zur Sicherung aller Strommasten zu bewegen?

**Eike Hallitzky**  
(GRU)

In welcher Form wird die Mietgarantie über fünf Jahre für die New Town zur Verfügung gestellt und welche "finanziellen Vorteile" wurden und werden seit dem Jahr 2000 der US-Army in Bayern über die Mietgarantie für die New Town am Truppenübungsplatz Grafenwöhr und die Subventionierung von Ausbildungsstellen hinaus von der Staatsregierung gewährt?

**Christine Kamm**  
(GRU)

Durch welche konkreten Maßnahmen hat die Staatsregierung in den letzten drei Jahren die politische und gesellschaftliche Partizipation von Migranten und Migrantinnen auf kommunaler Ebene (unter Berücksichtigung der Ausländer- und Integrationsbeiräte) und die Kommunen (insbesondere im ländlichen Bereich) bei ihren Integrationsaufgaben unterstützt, wie viele Mittel hat sie dafür zur Verfügung gestellt und durch welche Maßnahmen plant sie, die politische und gesellschaftliche Teilhabe von Migranten und Migrantinnen weiterzuentwickeln?

**Dr. Christian Magerl**  
(GRU)

Welche konkreten Maßnahmen hat die Staatsregierung in den letzten drei Jahren ergriffen, im Rahmen ihrer Zuständigkeiten die Wirksamkeit der Integrationskurse zu steigern, insbesondere im Rahmen der nachholenden Integration und für besondere Zielgruppen (wie Frauen, Familien, Analphabeten und Analphabetinnen) und zur systematischen Vernetzung zwischen Trägern, Schulen und Arbeitsagenturen, wie viele Mittel hat sie in den letzten drei Jahren dafür zur Verfügung gestellt und welche Maßnahmen plant sie künftig in diesem Zusammenhang zu ergreifen?

**Thomas Mütze**  
(GRU)

Welche konkreten Maßnahmen hat die Staatsregierung in den letzten drei Jahren ergriffen, um Migranten und Migrantinnen den Zugang a) zu einer anerkannten Berufsausbildung und b) zum Arbeitsmarkt zu erleichtern, wie viele Haushaltsmittel hat sie hier zur Verfügung gestellt und welche konkreten Maßnahmen plant sie künftig zu ergreifen?

**Christa Naaß**  
(SPD)

Ist die Staatsregierung der gleichen Meinung wie die Polizei, dass es sich bei den rechtsextremen Vorfällen im Landkreis Neustadt/Aisch - Bad Windsheim nur um Einzeltaten handelt und dass von rechten Strukturen in diesem Landkreis nicht gesprochen werden kann, obwohl bereits im Herbst 2006 ein Brandanschlag in Bad Windsheim auf ein mit überwiegend von Aussiedlern bewohntes Haus verübt wurde, im Januar 2007 sich in Neustadt/Aisch ein NPD-Stützpunkt gründete, der jüdische Friedhof bei Diespeck im Februar 2007 von den gleichen Tätern, die in Bad Windsheim den Brandanschlag verübt hatten, geschändet wurde, im Mai 2007 in Neustadt gezielte Hatz auf Punker, bei der es zu Körperverletzungen kam, gemacht wurde, ebenfalls im Mai 2007 bei Schlüsselfeld ein weiterer jüdischer Friedhof verwüstet wurde und es nun bei einem von der rechten Szene veranstalteten Sonnwendfeier in Ühlfeld zu massiven Auseinandersetzungen mit

der Polizei kam, und wenn nein, gibt es von Seiten der Staatsregierung Überlegungen und Pläne, wie mit dieser rechtsextremen Szene künftig umgegangen werden soll und wie das "Bündnis gegen Rechts – für Toleranz", das im Januar 2007 gegründet wurde, unterstützt werden kann.

**Bärbel Narnhammer**  
(SPD)

Trifft es zu, dass an der Grundschule der Gemeinde Wackersberg (Landkreis Bad Tölz - Wolfratshausen) gegen den Willen der Eltern mit Beginn des kommenden Schuljahres 2007/08 jahrgangsübergreifende Klassen in den Jahrgangsstufen 1 und 2 eingeführt werden sollen und wenn ja, auf welcher zu erwartenden Eingangsschülerzahl beruhen diese Planungen und welche Alternativen zur Bildung von so genannten Kombiklassen sieht die Staatsregierung?

**Gudrun Peters**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, ob es zutrifft, dass in der Grundschule Simbach am Inn (Lkr. Rottal-Inn) eine zweite Klasse auf einen vollständigen Unterrichtstag verzichten musste, weil kein Ersatz für ihre erkrankte Lehrerin verfügbar war und welche konkreten Maßnahmen hat die Staatsregierung eingeleitet, um den Zustand an dieser Schule zu verbessern bzw. wie viel Unterricht fällt aktuell an dieser Schule aus?

**Hans-Ulrich Pfaffmann**  
(SPD)

Welche Schulen (Grund- und Hauptschulen) hatten Anträge auf Umwandlung in eine Ganztagschule gestellt und nach welchen Kriterien wurden die Anträge genehmigt oder abgelehnt (bitte für die jeweilige Schule gesondert ausweisen)?

**Karin Pranghofer**  
(SPD)

Wann legt die Staatsregierung das von Staatsminister Schneider auf dem Hauptschulkongress in Ingolstadt angekündigte Sonderfinanzierungsprogramm für den flächendeckenden Umbau der Hauptschulen in Ganztagschulen dem Landtag vor?

**Dr. Martin Runge**  
(GRU)

In welchen Sparten konnten auf und nach der Delegationsreise des Bayerischen Wirtschaftsministers vom 20. bis zum 25. Mai 2004 in die Islamische Republik Iran die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen zwischen Bayern und dem Iran intensiviert werden – die "Intensivierung der beiderseitigen Wirtschaftsbeziehungen" wurde bekanntlich seitens der Staatsregierung als Ziel der Reise verkündet – und wie sah die "grundsätzliche Unterstützung" des Wunsches eines mitreisenden Münchner Ingenieurbüros, einen Auftrag für eine Machbarkeitsstudie zu einer Magnetschwebebahn-Strecke im Iran zu erlangen, aus?

**Maria Scharfenberg**  
(GRU)

Welche konkreten Maßnahmen hat die Staatsregierung in den letzten drei Jahren ergriffen, um den Erwerb der deutschen Sprache und Mehrsprachigkeit bei Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund aufgeschlüsselt nach Kindertageseinrichtungen, Grundschulen, weiterführenden Schulen inklusive Förderschulen) zu fördern, wie viele Mittel dafür ausgegeben und welche Maßnahmen und zusätzlichen Mittel zur Förderung des deutschen Spracherwerbs und der Mehrsprachigkeit plant sie künftig zu ergreifen?

**Franz Schindler**

Da die Staatsregierung im Zusammenhang mit der Beschlussfas-



**Ludwig Wörner**  
(SPD)

Wie hoch sind die Mittel (Anschubfinanzierung), die bisher vom Freistaat Bayern aufgebracht wurden oder noch aufgebracht werden müssen, um das PPP-Modell Autobahn A8 zu realisieren?